

Flüchtlinge in Bünde haben Aussicht auf Arbeit

Stadt profitiert davon: Profiling-Aktion des Wirtschaftsverbandes Westfalen-Lippe mit Asylbewerbern.

■ **Bünde (nw).** „Der Auftakt war vielversprechend. Wir sind uns sicher, schnell Erfolge zu erzielen und Flüchtlingen aus Bünde zum ersten Arbeitsplatz in Deutschland verhelfen zu können“. Durchweg positiv fiel das Fazit von Manfred Bulk, Vorsitzender des in Bünde ansässigen „Wirtschaftsverbandes Westfalen Lippe“ (WWL), zu einer Profiling-Aktion aus, die der WWL mit in Bünde wohnhaften Flüchtlingen veranstaltete.

Und auch der Erste Beigeordnete der Stadt Bünde, Günther Berg, der die Aktion von Seiten der Stadt angestoßen hatte, erwartet einiges: „Wenn es dem WWL gelingt, einen Teil dieser Menschen in Arbeit zu bringen, dann ist das ein ganz zentraler Bestandteil der Integration in Deutschland. Aber auch Bünde profitiert. Denn jeder Flüchtling, dem es möglich gemacht wird, Geld zu verdienen und seinen Lebensunterhalt selbst zu bestreiten, entlastet natürlich auch die Stadtkasse“.

Im Gespräch mit Günther Berg wies Manfred Bulk noch darauf, dass, obwohl das WWL-Projekt gerade erst angelaufen sei, bereits fünf der teilnehmenden Flüchtlinge in Vollzeit-Arbeitsverhältnisse vermittelt werden konnten. „Die Arbeitgeber, bei denen diese Menschen tätig sind, sind durchweg sehr zufrieden mit den neuen Kollegen“. Im Zuge des von Familienunternehmen komplett eigenfinanzier-

ten Projektes sollen zunächst die Potenziale ermittelt werden, die die Asylbewerber haben. Dabei geht es nicht nur um bisherige berufliche Erfahrungen, sondern auch Sprachkenntnisse und besondere Talente. Danach stehen Betriebsbesichtigungen oder Hospitanzen in Firmen an, um den Menschen einen Einblick in Produktionsabläufe in Deutschland zu geben, die sich oft stark von denen in ihren Herkunftsländern unterscheiden. Deutschkurse oder auch Unterstützung beim Erwerb zum Beispiel eines Rollerführerscheines sind weitere Elemente des WWL-Projektes.

„Wir sind sicher, dass wir in 2016 mit unserem Konzept weit über 100 Flüchtlinge aus dem Großraum Bünde in Arbeitsplätze vermitteln können, die ihnen einen guten Start und auch weitere Entwicklungsmöglichkeiten in Deutschland geben“, so Bulk, der sich erfreut über die positive Resonanz zeigte, nachdem der Start mit einer ersten Profiling-Aktion in Zusammenarbeit mit Rödinghausens Bürgermeister Ernst-Wilhelm Vortmeyer erfolgt sei: „Wir haben Anfragen von Organisationen und Unternehmen erhalten, wie sie sich einbringen können.“

Auch Flüchtlinge auf der Suche nach passenden Arbeitsplätzen haben sich direkt an uns gewandt“. Und auch Günther Berg möchte die Zusammenarbeit mit dem WWL

in 2016 fortsetzen: „Wir begrüßen es ausdrücklich, wie hier heimische Unternehmen in Eigeninitiative praxisorientiert und unbürokratisch vorgehen, um ein zentrales Problem der Integration zu lösen. Wir würden uns freuen, wenn der WWL gleich im Januar weitere Profiling-Aktionen in Bünde durchführen könnte“.

> Infos: www.wwl4refugees.de und www.wwl-info.de



Gemeinsames Ziel: Bündes Beigeordneter Günther Berg (v. r.), WWL-Vorsitzender Manfred Bulk, und Bündes Ausländerbeauftragter Luul Yeh-dego beim Profiling-Gespräch mit Mohamed Zaim.

Anzeige



porta!

möbel & mehr

**sonntag
verkaufsoffen!**

IN BARKHAUSEN

Sonntag

3.

JANUAR 2016

GEÖFFNET VON 13 BIS 18 UHR

RESTAURANT AB 12 UHR • FREIE MÖBELSCHAU VON 12-13 UHR
BERATUNG UND VERKAUF AB 13 UHR

JUBILÄUMS-RABATT

20,16%*

ZUSÄTZLICH
ZU ALLEN MÖBEL-RABATTEN

GILT AUCH FÜR
NEUE TRENDS ZUM
MITNEHMEN

BIS ZU
50%+10%

AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN PLANUNGS-RABATT

Ausgenommen ist Ware aus unseren aktuellen Prospekten, die unter www.porta.de einzusehen sind, bereits reduzierte Artikel, Produkte aus dem Online-Shop, sowie die Marken Mondo und Oster. Gilt für alle Küchenholzteile, nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 03.01.2016

„AM SONNTAG LADE ICH
SIE HERZLICH ZU MIR INS
EINRICHTUNGSHAUS
ZUM SHOPPEN
EIN.“



DETLEV HORN,
SEIT 2003 GESCHÄFTSLEITER,
PORTA MÖBEL BARKHAUSEN

20%*
AUF BOUTIQUE-ARTIKEL,
LEUCHTEN, TEPPICHE
UND HEIMTEXTILIEN



SCHNITZEL SATT
mit Pommes frites,
so viel auf den
Teller passt

5,-

Bitte nur vor Ort verzehren. Gültig bis 03.01.2016

NULL ZINSEN? NULL PROBLEM
0%**
BIS ZU
48 MONATE ZINSFREI



WARMER
APFELSTRUDEL
mit Vanillesoße, Sahne
und einer Tasse Kaffee

1,95

Bitte nur vor Ort verzehren. Gültig bis 03.01.2016

ALLE RABATTE AB SOFORT UND BIS 03.01.2016 GÜLTIG!

*Ausgenommen ist Ware aus unseren aktuellen Prospekten, die unter www.porta.de einzusehen sind, bereits reduzierte Artikel, Ausstellungsstücke, Produkte aus dem Online-Shop, der Babyabteilung und die Marken Leonardo, Koinor, Rolf Benz, JOOP, Flexa, WK Wohnen, Musterring, Vito, Witlake, Liebherr, hülsta, now! by hülsta, LIV'IN, Set One by Musterring, Stressless, Black Label by Willi Schillig, Nieri, Erpo, Freistil, bert plantage, Mondo, Valmondo, Dsign, Spectral und Munari. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 03.01.2016 **0,0% effektiver Jahreszins, 30% Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neukäufe, nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 03.01.2016

32457 Porta Westfalica-Barkhausen · Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Barkhausen
Feldstraße 20 · Tel.: 0571/9553-0 · NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: MO-SA 10-20 UHR · www.porta.de

Folgen Sie uns auf
Facebook

WORTE DER BESINNUNG

In der Barmherzigkeit Gottes geborgen

PASTOR BERND EHLE, EV. FREIKIRCHLICHE GEMEINDE BÜNDE

Dem neuen Jahr einen Namen geben!

Es ist im Raum der christlichen Kirchen seit langem eine gute Tradition, dem neuen Jahr einen Namen zu geben. Oder ein



nen, meine Dankbarkeit gegenüber den Menschen zum Ausdruck bringe, durch dessen Handeln mein Leben bereichert wird.

Die Barmherzigkeit Gottes ist dem Gericht Gottes

geistliches Motto. Es ist als hilfreiche Geste gedacht, um unserem Glauben Richtung und Tiefgang zu vermitteln. So wird in weiten Teilen der evangelischen Kirchen und Freikirchen 2016 das Jahr der Dankbarkeit gefeiert.

Es begann im Oktober 2015 mit dem Erntedankgottesdienst. In der katholischen Kirche hat der Papst am 8. Dezember 2015 das heilige Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen. Und natürlich gibt es dann noch auf ökumenischer Seite die sogenannte Jahreslosung. Also ein Bibelvers, der dem Jahr als Leitgedanke zugeordnet wird. Für 2016 ist es der Vers aus Jesaja 66,13: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ Jeder der drei Impulse kann hilfreich sein, sich in der Schnellebigkeit unserer Zeit in etwas Beständigem zu verorten. So kann unser Denken und Handeln eine wohlthuende Weite durch eine dankbare Grundhaltung erfahren. Diese Sichtweise kann ich bei mir selbst fördern, indem ich achtsam lebe und auf all das Gute schaue, das Gott in meinem Lebensumfeld tut.

Um IHN dafür immer wieder mit dankbarem Herzen anzubeten. Sie kann mich auch immer wieder dazu anspor-

über der Sünde vorangestellt und lädt uns ein, vertrauensvoll zu unserem Vater im Himmel mit den Belastungen unseres Lebens zu kommen, um bei ihm Gnade und Vergebung zu erfahren. Zu erleben wie Gott unsere Schuld von uns nimmt befreit dazu, auch selber anderen Menschen unsere Vergebung nicht zu verweigern. Und der tröstende Gott vermittelt uns das Gefühl, Anteil zu haben an dem Geheimnis seiner Liebe zu den Menschen. Denn wer sich bedingungslos geliebt weiß, der kann frei von Angst und Furcht sein Leben gestalten!

Ja, es sind gute geistliche Impulse für ein gelingendes Leben in einem neuen Jahr. Und noch eines dürfen wir wissen, ganz gleich welchen Namen wir dem neuen Jahr geben, eines steht völlig außer Frage – es wird auf jeden Fall ein anno domini sein. Ein Jahr des Herrn, der sich in Jesus Christus fest an die Seite seiner Nachfolger gestellt hat mit den Worten: „Ich bin bei euch allezeit, bis ans Ende der Weltzeit!“ Matthäus 28,20

So können wir dankbar und in der Barmherzigkeit Gottes geborgen, getrost in das neue Jahr starten.

Ein gesegnetes Jahr 2016